



## Pressemitteilung

---

Freitag, 1. Oktober 2021

---

### **Essbare Stadt Norderstedt: Ausstellung in der Rathauspassage zeigt die Vielfalt von Riesenkürbissen**

Norderstedt. In der Passage des Norderstedter Rathauses (Rathausallee 50) wird von Freitag, 1. Oktober, bis zum Montag, 18. Oktober, die Vielfalt der Riesenkürbisse in einer Kürbisausstellung gezeigt. 15 verschiedene Sorten von Riesenkürbissen – von Alladins Turban bis Ungarischer Blauer - werden in der Rathauspassage ausgestellt und mit Informationsschildern beschrieben. Die Ausstellung macht somit einen eindrucksvollen Ausschnitt der Sortenvielfalt einer einzigen Nutzpflanzenart erlebbar.

Die Ausstellung verbindet zudem mit dem Erntedankfest, das am 3. Oktober ansteht, sowie dem Welternährungstag, der am 16. Oktober begangen wird, zwei Gedenktage, die auf die Bedeutung der Nutzpflanzen(vielfalt) für die Ernährung der Menschen hinweisen. Denn gemeinsam mit der Vielfalt von Sorten verschwindet weltweit zunehmend auch das Wissen um diese Sortenvielfalt und deren immens wichtige Bedeutung für die Ernährung. Dem möchte die Stadt Norderstedt mit der essbaren Stadt entgegenwirken: Nur das, was persönlich gekannt und geschätzt wird, wird auch geschützt. Und mit der essbaren Stadt darf das auch Spaß machen.

Mit der Erntezeit schließt sich ein Jahreszyklus, der mit dem Projekt Essbare Stadt für die Norderstedter Öffentlichkeit erlebbar werden soll. Im April 2021 ist die essbare Stadt erstmalig in Norderstedt gestartet worden. Kindertagesstätten und Schulen erhielten von der Stadt Norderstedt das Angebot, fünf Riesenkürbissorten in ihren Gärten unter anderem für pädagogische Zwecke anzupflanzen. 13 Einrichtungen sind auf dieses Angebot mit Interesse und Begeisterung eingegangen. Im Mai pflanzte die Stadt Norderstedt dann insgesamt 30 verschiedene Sorten der Art Riesenkürbis am Grünzug südlich des ZOB Norderstedt-Mitte an. Die Integrationsgruppe des Betriebsamtes der Stadt Norderstedt sorgte für das Einpflanzen der Pflanzen in mobilen Big Bags und die anschließende Pflege. Hierdurch wurden die Riesenkürbisse für viele Menschen direkt erlebbar.

Die Früchte der Kürbispflanzen sind nicht nur essbar, auch die Samen für neue Pflanzen wachsen in deren Beeren heran. Damit kann im nächsten Jahr der Zyklus von Neuem beginnen. Aus diesem Grund kann und darf von Norderstedter\*innen auch während der Ausstellung von fünf Riesenkürbissorten Saatgut mitgenommen werden, das dann 2022 im eigenen Garten oder auf dem Balkon von den



Norderstedter\*innen selbst ausgesät werden kann. Die Norderstedter\*innen können bei dem Experiment Riesen Kürbis ihren eigenen „grünen Daumen“ testen.

Bis auf den heutigen Tag gibt es viele und durchgängig sehr positive Reaktionen aus der Bevölkerung zur essbaren Stadt. Die Spannweite reichte von neugierigem Staunen über viel Mundpropaganda bis hin zu hilfreichen Hinweisen. Das ist für die Stadt Norderstedt eine schöne Ermutigung, die essbare Stadt auch in den nächsten Jahren mit jeweils einer anderen Pflanzenart in ihrer Sortenvielfalt weiterzuführen.

**Ansprechpartner:**

Herbert Brüning  
Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt  
Telefon: 040/53595-367